

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
**Isabel und Dieter Lotz
I Musici di Anspach**

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de



Das Künstlerpaar im Mittelalter-Auftritt
 (Foto: Taunusfoto.de, Henrici)

Isabel und Dieter Lotz sind so vielfältig in ihrem Repertoire, dass mir die Bezeichnung "Liedermacher" nicht genügt. - Sie sind zwischen 40 und 50, und sie lieben in der Musik eher die leiseren Töne.

Kennengelernt haben sich die beiden 2002 in einem Projektchor in Usingen-Eschbach, der sich auf Taizé-Lieder konzentrierte. Heute sind sie miteinander verheiratet, wohnen in einem alten Bauernhaus in der Bahnhofstraße, das sie für ihre Zwecke hergerichtet haben.

Außer der Liebe zueinander und zur Musik verbindet sie noch die Liebe zu den Pferden und zum Pferdesport. Doch zunächst zur Musik: in ihrer Musik gibt es viele Instrumente, z.B. Dudelsack, Harfe, Flöten, Gitarren, Trommeln für den Takt, Drehleier, ein sehr altes Instrument und natürlich das variabelste, die menschliche Stimme.



Dieter Lotz spielt den Dudelsack, die Gitarre, die Flöten und Isabel Lotz singt dazu mit eigenen Texten, mal melodisch und weich wie zum Beispiel "Ich fliege, ich schwebe, so leicht war es nie / Ich lasse mich treiben in Licht und Magie, / Vom anderen Ufer tönt Engelsgesang, / Ich lasse mich treiben und folge dem Klang" oder auch hart und metallisch, wie in einem Lied über eine junge Frau mit multiplen Persönlichkeiten "She is running for a gun, / It seems she hates everyone".

Die beiden Künstler machen am lieb-

sten Musik ohne großen Aufwand. Damit man auch leise Instrumente im Gesamtklang wahrnehmen kann, setzen sie mittlerweile auch Technik ein. Neben lyrischen Texten dichten und singen sie auch in "Onsbacher



Platt", eine echte Marktlücke bei den vielen Neubürgern. Der Heimat- und Geschichtsverein schätzt sie sehr, und genauso beliebt sind sie bei runden Geburtstagen und Goldenen Hochzeiten.

Doch auch in anderer Richtung sind die beiden kreativ. So haben sie z. B. für einen



Festumzug durch Anspachs Straßen zwei künstliche Pferde gebaut mit denen sie "mitgeritten" sind. „Torte“ und „Keks“, so heißen die beiden Kunstpferde, sind durch ihren Einsatz bei diversen Feierlichkeiten und durch die Berichterstattung der Presse mittlerweile weithin bekannt.

Isabel und Dieter Lotz besuchen gerne Mittelaltermärkte in entsprechendem Outfit. Sie lassen sich von der dort gespielten Musik inspirieren und begeistern.

Im letzten Jahr gründeten sie gemeinsam mit Daniel Kilanowski (den ich an



anderer Stelle porträtieren möchte) die Band "Les Choipûres". Die ersten Musikstücke produzierte die Band als Kürmusik - wie könnte es anders sein - für einen Auftritt bei einem Kostüm-Reitwettbewerb.



Eine weitere Kreativbeschäftigung sind Collagen, familiär, für Freunde u.a.

Last, but not least, Isabel Lotz arbeitet an einem Buch mit dem Arbeitstitel "Mein Leben mit Fantasie". Etwas phantasielos fragte ich "Geben Sie da Ratschläge?" ,Fantasie' ist ihr Pferd!

I Musici di Anspach haben ihr Ding gefunden, sie machen Musik mit Lust und Leidenschaft, Musik, die ihnen und ihren Zuhörern gefällt, alt oder modern, für ein breiteres Publikum, aber auch für einen engeren Kreis bestimmt, auf englisch, deutsch oder in "Onsbacher Platt".

Viel Erfolg!

Heidemarie Behrens

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
 c/o. Musikschule Hochtaunus
 Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach
 Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidemarie Behrens
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.